

# Pressemitteilung AOK PLUS

## Gem. Presseinformation: Projekt "Selbsthilfe im Dialog" geht in die Verlängerung

23. Januar 2020

Projekt "Selbsthilfe im Dialog" geht in die Verlängerung

Seit Projektbeginn haben zahlreiche Ehrenamtliche das Weiterbildungsangebot genutzt. Unter ihnen Iris Schrader, selbst chronische Schmerzpatientin. "Ich habe verschiedene Seminare besucht und empfand es als wirkliche Bereicherung für meine ehrenamtliche Arbeit", berichtet sie. "Neben vielen interessanten Impulsen lernte ich auch viele Betroffene kennen. Es tut gut, sich austauschen zu können und voneinander zu wissen", so Schrader weiter. Weiterbildung, Vernetzung und gegenseitige Stärkung - genau das sind auch die Ziele des gemeinsamen Projektes von AOK PLUS, dem Paritätischen Thüringen, der Landeskontaktstelle für Selbsthilfe in Thüringen e. V. (LaKoST) und der Landesarbeitsgemeinschaft Thüringer Selbsthilfeplenum. "Die allein in Thüringen 1500 aktiven Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffene und deren Angehörige eine wichtige Anlaufstelle und wertvolle Ergänzung zur ärztlichen Betreuung" erklärt Heiko Kotte, Bereichsleiter Gesundheitsförderung der AOK PLUS. Dank der Unterstützung durch die Krankenkasse sind die angebotenen Weiterbildungen für Mitglieder von Selbsthilfegruppen auch weiterhin kostenfrei. In den Seminaren geht es um Themen wie die Leitung von Selbsthilfegruppen, rechtliche Grundlagen, Methoden- und Medienkompetenz oder Öffentlichkeitsarbeit. Die organisatorische Umsetzung der Weiterbildungsangebote erfolgt durch die Paritätische Akademie Thüringen. Ein Steuerkreis hat die Schulungsangebote in den vergangenen drei Jahren ausgewertet und kontinuierlich weiterentwickelt.

"Die vielen positiven Rückmeldungen der Engagierten zeigen uns, wie wichtig dieses Angebot ist", sagt der Landesgeschäftsführer des Paritätischen Stefan Werner. "Wir freuen uns, auch weiterhin verschiedene Schulungen anbieten zu können und mit dem neuen Angebot der Online-Seminare auch noch mehr Ehrenamtliche aus den Selbsthilfegruppen zu erreichen", so Werner weiter.

Anmeldungen für Ehrenamtliche aus Selbsthilfegruppen sind möglich unter: [www.paritaetische-akademie-thueringen.de](http://www.paritaetische-akademie-thueringen.de)

Informationen:

Paritätischer Thüringen

Unter dem Dach des Paritätischen Thüringen befinden sich 30 große, zumeist landesweit tätige, gesundheitsbezogene Selbsthilfeorganisationen mit rund 480 Selbsthilfegruppen und mehr als 14.000 Mitgliedern. Dazu gehören Selbsthilfeorganisationen von Personen mit Sinnesbehinderung oder -einschränkung (Erblindung, Sehbehinderung, Gehörlosigkeit oder Schwerhörigkeit), mit Sucht- oder psychischer Erkrankung, Diabetes, Osteoporose, Schwerst- und Mehrfachbehinderung, Parkinson, Rheuma, Multiple Sklerose, Muskelerkrankung, onkologische Erkrankung, Aphasie, Morbus Bechterew, AIDS und viele andere. Der Paritätische Thüringen vertritt an dieser Stelle die Interessen der Mitgliedsorganisationen und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen wie Beratung und Begleitung oder Organisation von Fortbildungsveranstaltungen an.

AOK PLUS

Aktuell versichert die AOK PLUS rund 3,367 Millionen Menschen in Sachsen und Thüringen, davon über 982.000 in Thüringen. Im vergangenen Jahr unterstützte die AOK PLUS mit 2 Millionen Euro Selbsthilfekontaktstellen, Landesorganisationen der Selbsthilfe sowie Selbsthilfegruppen. Davon erhielt die Thüringer Selbsthilfe 668.782 Euro. 263 regionale bzw. örtliche Selbsthilfegruppen erhielten 191.207 Euro, 80 Landesorganisationen der Selbsthilfe erhielten 453.251 Euro und neun Selbsthilfekontaktstellen erhielten 24.323 Euro. Dabei stellte die AOK PLUS nicht nur finanzielle Mittel bereit, sondern leistete darüber hinaus auch praktische Unterstützung, zum Beispiel durch infrastrukturelle Hilfen, aktive Gremienarbeit und fachliches Know-how.

LaKoST

Die Landeskontaktstelle für Selbsthilfe in Thüringen e. V. gibt es seit April 2017. Die von Vertreter\*innen der



# Pressemitteilung AOK PLUS

Selbsthilfekontaktstellen initiierte LaKoST bündelt die Interessen der Selbsthilfe in Thüringen, bringt die unterschiedlichen Akteure zusammen und gestaltet die Selbsthilfelandchaft in Thüringen mit.

Pressekontakte:

Jenny Füsting

AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Augustinerstraße 38, 99084 Erfurt

Telefon: 0800 10590-80023

Funk: 01520 1571533

E-Mail: [Jenny.Fuesting@plus.aok.de](mailto:Jenny.Fuesting@plus.aok.de)

Dr. phil. Isabel Schlote

Paritätische BuntStiftung Thüringen

Bergstraße 11, 99192 Nesse-Apfelstädt

Telefon: 036202 26-231

Mobil: 01721784977

E-Mail: [ischlote@buntstiftung.de](mailto:ischlote@buntstiftung.de)

